







Kolkraben sind die größten Vertreter der Rabenvögel.

Wie groß und schwer sind sie?

Für einen Beobachter ist die genaue Größe oft nur schwer zu sagen. Meist fliegen die Vögel hoch über die Besucher hinweg oder sitzen weit entfernt.

Versuche trotzdem abzuschätzen, wie groß die Tiere waren. Zur Hilfe sind hier die Daten von einigen anderen bekannten Vögeln aufgelistet.

Vogelart	Amsel	Ringeltaube	Stockente	Höckerschwan
Bild				
Flügelspannweite	35 cm	ca 70 cm	ca 90 cm	mehr als 200 cm
Gewicht	70-150 g	500 g	1,3 kg	10 kg

I. Die Flügelspannweite des Kolkraben beträgt ...

- (3) mehr als 200 cm
- (4) zwischen 100 cm und 150 cm**
- (5) weniger als 50 cm

II. Das Gewicht des Kolkraben beträgt ...

- (0) zwischen 1 kg und 1kg 500 g**
- (1) etwa 3 kg
- (2) weniger als 500 g

Lösung: **40**
1 2

So viel Gramm wiegt in etwa der kleinste Vertreter der Rabenvögel, der Zwerghäher!



Rätsel: Rabenvögel von A bis Z

Auf der folgenden Seite findest du ein Rätsel. Die Antworten auf die Fragen und die fehlenden Wörter sollen in dem Raster rund um die Fragen eingetragen werden. Dabei ist immer der letzte Buchstabe des vorherigen Wortes gleich wie der erste Buchstabe des neuen Wortes. Dieser Buchstabe wird nur einmal eingetragen, und zwar in das grau hinterlegte Feld. Die Antworten werden im Uhrzeigersinn eingetragen. Wäre die Antwort auf eine Frage rot und die Antwort auf die nächste Frage toll, so ergibt das

r	o	t	o	l	l
---	---	---	---	---	---

Der erste Buchstabe des ersten Wortes ist ein A und der letzte Buchstabe des letzten Wortes ein Z. Diese beiden Buchstaben stehen schon da und müssen nicht nochmal eingetragen werden! Umlaute werden als A E, U E oder O E eingetragen.

In manchen Feldern steht eine Nummer. Diese Buchstaben ergeben das Lösungswort. Dieses Wort ist das Lateinische Wort für Rabenvögel.

Darunter und auf der nächsten Seite findest du einen Text über Raben der alle Informationen beinhaltet.

Der Kolkraabe ist der größte Vertreter der Rabenvögel und der Singvögel. Dieser Vogel hat, genauso wie die Rabenkrähe, ein schwarzes Gefieder, einen schwarzen Schnabel und schwarze Beine. Unterscheiden kann man diese beiden Arten durch ihre Größe und ihr Flugbild - der Kolkraabe hat einen keilförmig zugespitzten Schwanz und die Rabenkrähe einen fächerförmigen. Wie viele Rabenvögel sind Kolkraaben Nahrungs-generalisten, d.h. sie können fast alles fressen. Am liebsten haben sie aber Fleisch. Daher trifft man sie auch immer wieder bei Rissen von Wölfen, Bären oder Adlern, denen sie Futterstücke zu klauen versuchen. Zudem nutzen Raben auch die von Menschen ‚angebotene‘ Nahrung bei Tierfütterungen – wie etwa hier im Cumberland Wildpark Grünau - oder auch auf Kompostieranlagen und Müllhalden.

Rabenvögel gelten als sehr klug. Sie erstaunen immer wieder mit ihrem Einfallsreichtum und ihren Gedächtnisleistungen. Wollen sie beispielsweise eine Nuss fressen, so werfen sie diese auf die Straße, damit die Schale aufspringt. Wenn sie Futter haben, das sie im Moment nicht brauchen, verstecken sie es für später. Sie können sich die Lage dieser Verstecke sehr gut merken. Im Fall vom Eichel- und Tannenhäher sind das oft bis über tausend Versteckorte! Rabenvögel können sich aber nicht nur ihre eigenen Futterverstecke gut merken, sondern auch die von anderen. Sie passen daher gut auf, dass sie beim Futterverstecken nicht von Artgenossen beobachtet werden, denn nur so sind ihre Verstecke vor Plünderungen sicher. Kolkraaben sind dabei besonders schlau und versuchen sich beim Futterverstecken vor anderen Raben zu verstecken. Dabei ziehen sie in Betracht, was andere Raben eigentlich sehen können. Diese Fähigkeit kennt man bei Tieren bis jetzt sonst nur von Menschenaffen.

Das Sozialleben von Kolkraaben ähnelt dem von uns Menschen: erwachsene Vögel suchen sich einen Partner, mit dem sie (idealerweise) ein Leben lang zusammenbleiben und gemeinsam ein Brutterritorium gegenüber andere Raben verteidigen. Im Gegensatz zum Sprichwort ‚Rabenertern‘ sind Kolkraaben sehr fürsorgliche Eltern. Jungraben müssen viel lernen und sind sehr verspielt. Sie treffen sich gerne mit anderen Raben in sogenannten Nichtbrütertrupps. Diese Trupps haben keine feste Zusammensetzung, sondern zeichnen sich durch ein ständiges Kommen und Gehen aus. Hier werden die ersten Freundschaften geschlossen und Allianzen ausprobiert; allerdings mischen sich dabei ältere Raben immer wieder ein und verhindern so, dass bestimmte Freundschaften lange halten bzw. zu mächtig werden. Kolkraaben betreiben also fast richtig ‚Politik‘.

Vieles, was wir heute über Raben wissen, wurde von den Mitarbeitern an der Konrad Lorenz Forschungsstelle und der Universität Wien herausgefunden. Hier wird das Verhalten von Rabenvögel seit über 20 Jahren erforscht. Damit wir freilebende Raben unterscheiden können, werden diese mit Ringen auf den Beinen sowie mit Flügelmarken gekennzeichnet. Manche Kolkraaben bekommen auch noch einen GPS Sender, der wie ein Rucksack aussieht. Dadurch können wir immer feststellen, wo diese Vögel gerade sind. Für Intelligenztests arbeiten wir mit etwa 20 Raben und Krähen in Volieren, die im nördlichen Teil des Wildparks zu finden sind. Außerdem arbeiten wir mit freifliegenden Graugänsen und Waldrapen.